

Förderung des Lese- und Verstehensprozesses von Texten im Fachunterricht

Das Lesen von Texten im Fachunterricht soll das fachliche Lernen unterstützen und fördern.

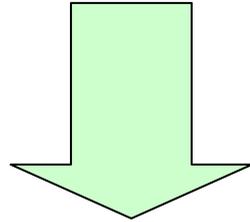
Diese Selbstverständlichkeit für Fachlehrkräfte ist jedoch so selbstverständlich nicht. Fachliches Lernen ergibt sich nicht „automatisch“ aus Fachtexten.

Fachlehrkräfte müssen Schülerinnen und Schülern helfen, aus Texten fachliche Informationen zu entnehmen, diese zueinander in Beziehung zu setzen, Schlüsse daraus zu ziehen und zu den Fachinhalten Stellung zu beziehen.

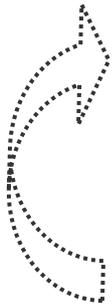
Fachliches Lernen mit Texten lässt sich fördern, wenn man das Lesen von Fachtexten als **Denkprozess** versteht, der in **vier Phasen** abläuft, denen **zentrale Strategien** zugeordnet werden können.



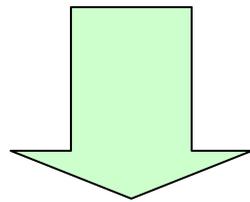
Phase 1: Vorausdenken



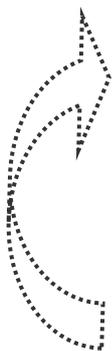
Strategien: z. B. Erwartungen artikulieren, Vorwissen aktivieren, Ziele bilden und benennen.



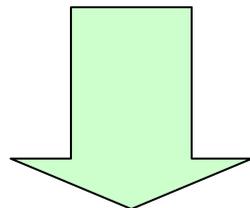
Phase 2: Mitdenken während des Lesens



Strategien: z. B. Zusammengehörendes / Neues entdecken, auf das Gelesene reagieren, arbeitstechnisch verfahren (z. B. markieren u. Ä.)



Phase 3: Nach- und Weiterdenken



Strategien: z. B. Überblick verschaffen, zusammenfassende Vorstellungen entwickeln, das Wichtigste herausarbeiten, auf andere Gegenstände / Phänomene transferieren.

Phase 4: Anschlusskommunikation¹

Strategien: z. B.: sich über das Gelesene verständigen, sich im Text vergewissern, reflektieren, bewerten, Stellung beziehen, einordnen, zusammenfassen, transferieren. Diese Phase gehört nicht mehr zum eigentlichen Leseprozess, ist aber im Hinblick auf das Verstehen von Texten von großer Wichtigkeit.

¹ Anmerkung: Diese Phase gehört nicht mehr zum eigentlichen Leseprozess, ist aber im Hinblick auf das Verstehen von Texten von großer Wichtigkeit.

Leseprozess als Denkprozess²

Vier Phasen

Phase 1: VORAUSDENKEN

mit Erwartungen arbeiten

- z. B.
- was der Text wohl sagen will
 - was wichtig sein könnte
 - was ich zur Sache wohl sagen/schreiben könnte ...

Vorwissen aktivieren

- z. B.
- was ich über X schon weiß
 - an was mich X erinnert ...

ein Ziel bilden

- z. B.
- X gründlich verstehen wollen
 - X jmd. erklären können
 - X in eigene Worte und neu gelernte fassen können ...

Clustern
Mapping
einzelne Sätze schreiben

Phase 2: MITDENKEN IM LESEPROZESS

in Sinneinheiten lesen

- was zusammengehört
- wo etwas neues beginnt
- Mitdenken herausfordern

**auf das Aufgenommene
reagieren (Resonanz)**

arbeitstechnisch verfahren

- grafisch markieren
- sprachlich markieren

strategisch lernend verfahren

elaborativ

- z. B.
- Beziehungen herstellen (netzartig)
 - Schlüsse ziehen
 - Lücken füllen
 - mit dem Vorwissen vergleichen
 - voraussagen
 - Vorstellungen bilden
 - auf den Gesamtsinn zielen ... Textaufbau

reduktiv

- z. B.
- zusammenfassende Begriffe bilden
 - Formulierung von Kernaussagen
 - Kernbegriffe herausholen
 - Netzdarstellungen/Grafiken herstellen

metakognitiv

- z. B.
- Lesen überwachen: Verstehen / Nicht-Verstehen
 - Lesen steuern: Probleme lösen
 - sich prüfen: paraphrasieren, zusammenfassen, Fragen stellen

Phase 3: NACH- UND WEITERDENKEN

Übersicht schaffen

- z. B.
- was ich nun von X weiß
 - was ich neu erfahren habe
 - was aufschlussreich ist
 - was ich evt. anwenden kann ...

vorstellbar machen

- z. B.
- den inneren Film / das innere Bild vor das geistige Auge bringen – das Modell

das Wichtige herausarbeiten

- z. B.
- zusammenfassen, teils in der eigenen Sprache – das Netz
 - mit dem Text „verhandeln“

aneignen

- z. B.
- merken / einprägen, vom Wortlaut frei (Folge der Auseinandersetzung)

nächste Seite: Phase 4



² Bamberger, R. (2000): Erfolgreiche Leseerziehung – Groeben, N. (1984): Leserpsychologie – (1984) Singer, K. (1969): Lebendige Leseerziehung – Hurrelmann, B. (2002): Leseleistung – Lesekompetenz, PD 176 – Rosebrock, D. (2003): Lesesozialisation und Leseförderung. In: Kämper-van den Boogaart, M. (Hg.) (2003): Deutschdidaktik

Phase 4: ANSCHLUSSKOMMUNIKATION

- sich über das Textverständnis verständigen („aushandeln“)
- nachlesen, vergewissernd, belegend, argumentierend
- laut lesen
- reflektieren, bewerten, Stellung nehmen
- Begriffe klären / einordnen
- schreiben

**Phase 1:
VORAUSDENKEN**

***mit Erwartungen
arbeiten***

z. B.

- was der Text wohl sagen will
- was wichtig sein könnte
- was ich zur Sache wohl sagen/ schreiben könnte ...

***Vorwissen
aktivieren***

z. B.

- was ich über X schon weiß
- an was mich X erinnert ...

ein Ziel bilden

z. B.

- X gründlich verstehen wollen
- X jmd. erklären können
- X in eigene Worte und neu gelernte fassen können ...

Clustern
Mapping
einzelne Sätze schreiben

Phase 2:

MITDENKEN IM LESEPROZESS

in Sinneinheiten lesen

- was zusammengehört
- wo etwas Neues beginnt
- Mitdenken herausfordern

auf das Aufgenommene reagieren (Resonanz)

arbeitstechnisch verfahren

- grafisch markieren
- sprachlich markieren

strategisch lernend verfahren

elaborativ

z. B.

- Beziehungen herstellen (netzartig)
- Schlüsse ziehen
- Lücken füllen
- mit dem Vorwissen vergleichen
- voraussagen
- Vorstellungen bilden
- auf den Gesamtsinn zielen ... Textaufbau

reduktiv

z. B.

- zusammenfassende Begriffe bilden
- Formulierung von Kernaussagen
- Kernbegriffe herausholen
- Netzdarstellungen/ Grafiken herstellen

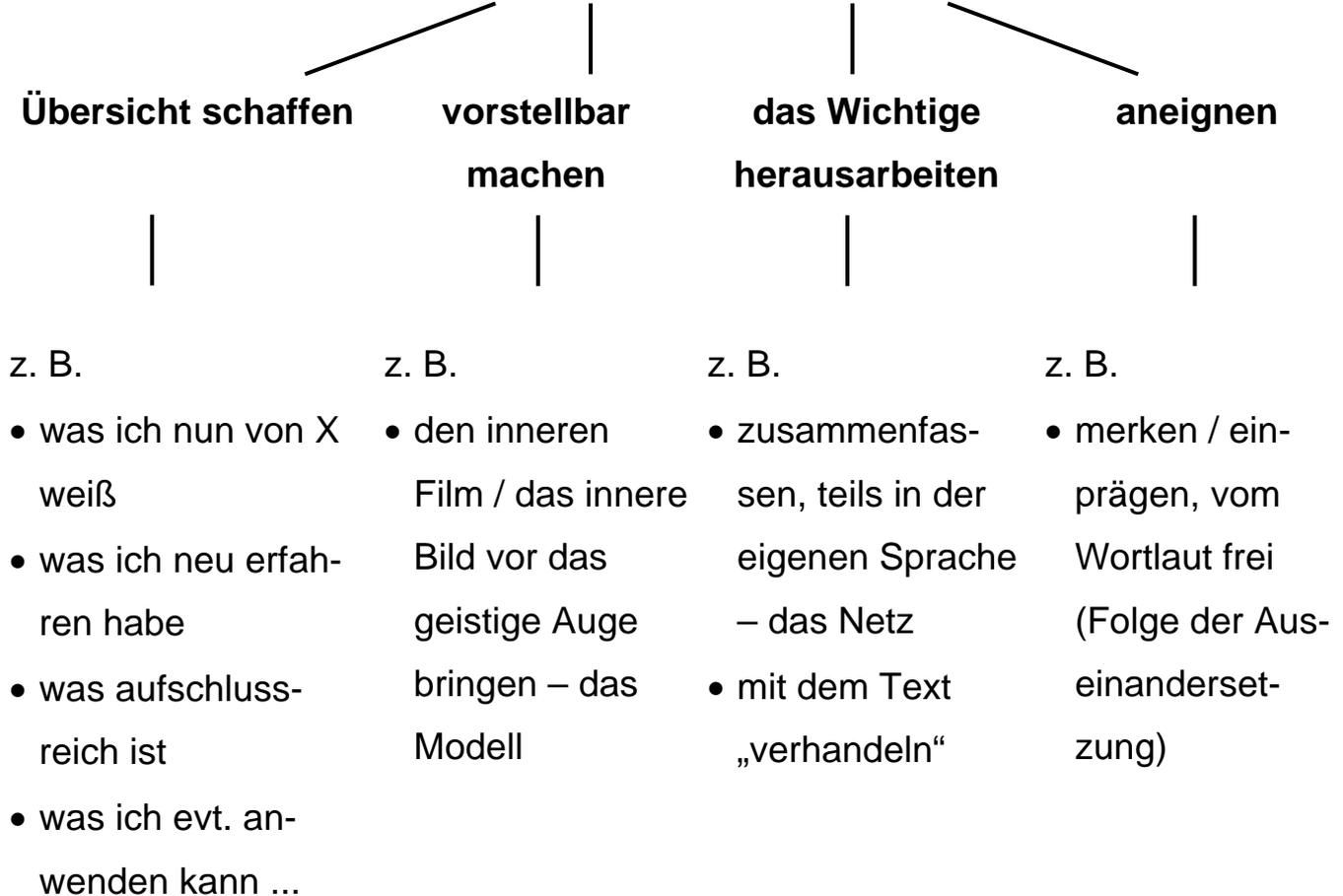
metakognitiv

z. B.

- Lesen überwachen: Verstehen / Nicht-Verstehen
- Lesen steuern: Probleme lösen
- sich prüfen: paraphrasieren, zusammenfassen, Fragen stellen

Phase 3:

NACH- UND WEITERDENKEN



Phase 4:

ANSCHLUSSKOMMUNIKATION

- sich über das Textverständnis verständigen („aushandeln“)
- nachlesen, vergewissernd, belegend, argumentierend
- laut lesen
- reflektieren, bewerten, Stellung nehmen
- Begriffe klären / einordnen
- schreiben